



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. October 1888.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen. G. Stache: Neue Beobachtungen im Südabschnitt der istrischen Halbinsel. Dr. Edm. v. Mojsisovics: Ueber das Auftreten von oberem Muschelkalk in der Facies der rothen Kalke der Schreyer Alpe in den Kalkalpen nördlich von Innsbruck. — Reise-Bericht. Dr. E. Tietze: Aus einem Briefe an Herrn Director Stur de dato Krosno, den 29. August. — Literatur-Notizen. C. Engler. F. Poach. E. Kittl. A. Weithofer. A. E. Schmidt. A. Cathrein. Dr. M. Schuster. A. Koch. G. Bruder. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Das Ministerium für Cultus und Unterricht hat laut hohen Erlasses vom 29. Sept. den Chefgeologen Dr. E. Tietze für die Dauer des beginnenden Studienjahres zum Mitglied der Staatsprüfungscommission an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien ernannt.

Eingesendete Mittheilungen.

G. Stache. Neue Beobachtungen im Südabschnitt der istrischen Halbinsel: 1. Verbreitung und Höhenlagen der Aequivalente der Sandablagerung von Sansego. Ursprung und Entstehungsweise. 2. Veränderung der istrischen Küstenlinien in historischer Zeit. Unter Meeressnivcau gesunkene römische Bautenreste in der Bucht Val-Catena der Insel Brioni (maggiore).

1. Verbreitung und Höhenlagen von Aequivalenten der Sandablagerung von Sansego.

Ein längerer Aufenthalt in Pola zum Zweck der Untersuchung der geologischen Specialverhältnisse der Umgebungen des Hafengebietes mit Rücksicht auf Wasserversorgungsfragen, gab mir im Februar und März dieses Jahres Gelegenheit, neue Ergänzungen zu meinen älteren Beobachtungen in dem Südabschnitte Istriens zu gewinnen. Unter diesen will ich hier zunächst nur diejenigen hervorheben, welche zur Ergänzung und Stütze meiner Ansicht über den Ursprung dieser in ihrer jetzigen Positions- und Erscheinungsform zum Theil räthselhaft und auffällig in's Auge fallenden Ablagerungsreste dienen können und überdies die Thatsache der Veränderung der Küstenlinien durch locale